

JÖRG WESSEL

STEUERBERATER / DIPL. KAUFMANN (FH) / DIPL. WIRTSCHAFTSJURIST (FH)

Vollständigkeitserklärung & Checkliste zur Einkommensteuererklärung

Diese Vollständigkeitserklärung ist zwingender Bestandteil der vorbereitenden Tätigkeiten zur Erstellung der Einkommensteuererklärung. **Bitte reichen Sie mir die benötigten Unterlagen zusammen mit dieser unterschriebenen und vollständig ausgefüllten Vollständigkeitserklärung ein.** Vielen Dank!

Persönliche Daten

	Steuerpflichtiger	Ehepartner
Name, Vorname		
Aktuelle Adresse		
Geburtsdatum / Geburtsort		
Steuernummer / Steuer ID		
Familienstand / gültig ab		
Staatsangehörigkeit		
Religion		
Berufsbezeichnung		
Telefonnummer		
Email-Adresse		
Bankverbindung	Bank:	IBAN:
Auslandskonten	Liegen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Kreditinstituten im Ausland vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

JÖRG WESSEL

STEUERBERATER / DIPL. KAUFMANN (FH) / DIPL. WIRTSCHAFTSJURIST (FH)

Kind I

Name, Vorname - Anschrift		
ID-Nr. des Kindes - Geburtsdatum		
Ist der Anspruch auf Kindergeld auch erfüllt?	Wie hoch ist es?	
Wurde Elterngeld gezahlt?	Kopie des Elterngeldbescheides	
Sofern leibliche Elternteil nicht der Ehegatte ist: Name, Adresse, Geb.datum des leiblichen Elternteil		
Wurden Schulgelder geleistet? Auch innerhalb der EU/EWR	Bescheinigung der Schulbehörde/Zahlungsnachweise für andere Leistungen als Beherbergung, Betreuung und Verpflegung – Studiengebühren gehören nicht dazu!	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuungskosten	Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr Vertrags-/Zahlungsnachweise (KITA/OGS)	<input type="checkbox"/>

Berücksichtigung volljähriges Kind I

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Sachverhalt liegt vor:
Was wurde im Veranlagungsjahr gemacht? Ausbildung? Studium? Arbeitssuche? Etc.		<input type="checkbox"/>
Erfolgt eine vom Elternhaus auswärtige Ausbildung?	Bescheinigung der Schul- oder sonstigen Behörde Auswärtige Anschrift angeben	<input type="checkbox"/>
Übergangszeit zwischen Berufsausbildungen, Studienbeginn, freiwillige soziale Jahre	Arbeitsverträge, Studienbescheinigungen oder sonstige Nachweise	<input type="checkbox"/>
Hat das Kind den Grundwehrdienst oder Vergleichbares geleistet?	Wann und wie lange? Verlängert den Berücksichtigungszeitraum	<input type="checkbox"/>

JÖRG WESSEL

STEUERBERATER / DIPL. KAUFMANN (FH) / DIPL. WIRTSCHAFTSJURIST (FH)

Kind II

Name, Vorname - Anschrift		
ID-Nr. des Kindes - Geburtsdatum		
Ist der Anspruch auf Kindergeld auch erfüllt?	Wie hoch ist es?	
Wurde Elterngeld gezahlt?	Kopie des Elterngeldbescheides	
Sofern leibliche Elternteil nicht der Ehegatte ist: Name, Adresse, Geb.datum des leiblichen Elternteil		
Wurden Schulgelder geleistet? Auch innerhalb der EU/EWR	Bescheinigung der Schulbehörde/Zahlungsnachweise für andere Leistungen als Beherbergung, Betreuung und Verpflegung – Studiengebühren gehören nicht dazu!	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuungskosten	Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr Vertrags-/Zahlungsnachweise (KITA/OGS)	<input type="checkbox"/>

Berücksichtigung volljähriges Kind II

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Sachverhalt liegt vor:
Was wurde im Veranlagungsjahr gemacht? Ausbildung? Studium? Arbeitssuche? Etc.		<input type="checkbox"/>
Erfolgt eine vom Elternhaus auswärtige Ausbildung?	Bescheinigung der Schul- oder sonstigen Behörde Auswärtige Anschrift angeben	<input type="checkbox"/>
Übergangszeit zwischen Berufsausbildungen, Studienbeginn, freiwillige soziale Jahre	Arbeitsverträge, Studienbescheinigungen oder sonstige Nachweise	<input type="checkbox"/>
Hat das Kind den Grundwehrdienst oder Vergleichbares geleistet?	Wann und wie lange? Verlängert den Berücksichtigungszeitraum	<input type="checkbox"/>

JÖRG WESSEL

STEUERBERATER / DIPL. KAUFMANN (FH) / DIPL. WIRTSCHAFTSJURIST (FH)

Kind III

Name, Vorname - Anschrift		
ID-Nr. des Kindes - Geburtsdatum		
Ist der Anspruch auf Kindergeld auch erfüllt?	Wie hoch ist es?	
Wurde Elterngeld gezahlt?	Kopie des Elterngeldbescheides	
Sofern leibliche Elternteil nicht der Ehegatte ist: Name, Adresse, Geb.datum des leiblichen Elternteil		
Wurden Schulgelder geleistet? Auch innerhalb der EU/EWR	Bescheinigung der Schulbehörde/Zahlungsnachweise für andere Leistungen als Beherbergung, Betreuung und Verpflegung – Studiengebühren gehören nicht dazu!	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuungskosten	Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr Vertrags-/Zahlungsnachweise (KITA/OGS)	<input type="checkbox"/>

Berücksichtigung volljähriges Kind III

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Sachverhalt liegt vor:
Was wurde im Veranlagungsjahr gemacht? Ausbildung? Studium? Arbeitssuche? Etc.		<input type="checkbox"/>
Erfolgt eine vom Elternhaus auswärtige Ausbildung?	Bescheinigung der Schul- oder sonstigen Behörde Auswärtige Anschrift angeben	<input type="checkbox"/>
Übergangszeit zwischen Berufsausbildungen, Studienbeginn, freiwillige soziale Jahre	Arbeitsverträge, Studienbescheinigungen oder sonstige Nachweise	<input type="checkbox"/>
Hat das Kind den Grundwehrdienst oder Vergleichbares geleistet?	Wann und wie lange? Verlängert den Berücksichtigungszeitraum	<input type="checkbox"/>

Steuerrelevante Sachverhalte:

Dies ist keine vollständige Aufzählung. Um Ihre individuellen Sachverhalte vollständig zu erfassen, sprechen Sie mich bei Rückfragen bitte an.

Zutreffende Sachverhalte bitte ankreuzen und die dazugehörigen Dokumente bitte mit einreichen!

Einkünfte (auch im Ausland erzielte Einkünfte sind anzugeben):

- **Lohnsteuerbescheinigung**
- **Bescheinigungen:**
 - Arbeitslosengeld
 - Elterngeld
 - Kurzarbeitergeld
 - Krankengeld
 - Mutterschaftsgeld
 - Vermögenswirksame Leistungen
- **Rentenbezugsmitteilungen:**
 - Altersrenten
 - Erwerbsunfähigkeitsrenten
 - Witwenrenten
 - Private Renten
- **vermietete Immobilien:**
 - Kaufvertrag
 - Maklergebühren
 - Notarkosten
 - Gerichtskosten
 - Baudenkmalbescheinigung
 - Darlehensvertrag
 - Zinsbescheinigungen
 - Mietverträge
 - Ausgaben:
 - Bau- und Reparaturenrechnungen
 - Nebenkostenrechnungen
 - Hausgeldabrechnungen
 - Verwaltungskosten
- **Kapitalvermögen:**
 - Steuerbescheinigungen
- **Gewerbe- / Freiberufliche- / Land und Forstwirtschaftliche Einkünfte:**
 - Gewinnermittlung / Jahresabschluss, sofern nicht durch mich erstellt.
- **Sonstige Einkünfte:**
 - Verkauf von Immobilien
 - Sonstige Einkünfte (ggf. Ergänzen):

Werbungskosten:

- Fahrten Wohnung zur Arbeitsstätte:
 - Dienstwagen
 - Privatwagen
 - Anschrift Arbeitsstätte: _____
 - Einfache Entfernung: _____ km
 - Anzahl der Arbeitstage: _____
 - Pauschalversteuerung durch Arbeitgeber?
- Reisekosten / Dienstreisen mit dem privaten PKW:
 - Reisekostenabrechnungen o. Detailaufstellung einreichen!
- Doppelte Haushaltsführung:
 - Mietverträge
 - Nebenkosten
 - Fahrtkosten
 - Sonstige Kosten
- Bewerbungskosten (Kopien, Fotos, Vorstellungsgespräche, Reisekosten)
- Fortbildungskosten, z.B. Meister- o. Technikerschule
- Arbeitsmittel, z.B. Computer, Werkzeug,
- Arbeitszimmer
- Anschaffungskosten Berufskleidung
- Reinigungskosten Berufskleidung
- Steuerberatungskosten

Sonderausgaben:

- Bescheinigungen:
 - Krankenversicherung
 - Zusatzkrankenversicherung
 - Riesterrentenversicherung
 - Rüruprentenversicherung
 - Sonstige steuerbegünstigte Rentenversicherungen
 - Lebensversicherung (Altverträge vor 2005)
 - Haftpflichtversicherung
 - Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Unfallversicherung
 - Spendenbescheinigungen

Haushaltsnahe Dienstleistungen:

- Jahresabrechnungen Wohnungseigentümergeinschaft
- Handwerkerrechnungen über Renovierung, Reparaturen im eigenen Haushalt
- Rechnungen, Gärtner, Fensterputzer, etc

Außergewöhnliche Belastungen:

- Krankheitskosten (Praxisgebühr, Medikamente, Brille, Zahnarzt, Krankenhaus)
- Nachweis über Behinderung
- Scheidungskosten
- Unterhaltsaufwendungen (Kinder, Eltern, Lebensgefährtin, Großeltern)

Sonstiges:

- Letzte Steuererklärung
- Letzter Steuerbescheid
- ggf. ergänzen:

Abruf elektronischer Daten:

Um die elektronisch zur Verfügung gestellten Daten abrufen zu können, benötige ich die von jedem Ehegatten getrennt auszufüllende und unterschriebene Vollmacht.

Die Vollmacht wurde mit dieser Checkliste ausgehändigt und steht auch auf meiner Internetseite: www.steuercoach.eu zum Download bereit.

Vollständigkeitserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass die oben gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ich/wir bin/sind ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass in diesem Fall durch den Steuerberater keine Haftung für eine fehlerhafte Besteuerung mangels unvollständiger Angaben besteht.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Auftraggeber

Vollmachtgeber/-in¹

IdNr.^{2, 3}

Geburtsdatum

Vollmacht⁴ zur Vertretung in Steuersachen

Steuerberater Jörg Wessel, Drususallee 68, 41460 Neuss

Bevollmächtigte/r

- in diesem Verfahren vertreten durch die nach bürgerlichem Recht dazu befugten Berufsträger/innen -
wird hiermit bevollmächtigt den/die Vollmachtgeber/in in allen steuerlichen und sonstigen Angelegenheiten im Sinne des § 1 StBerG zu vertreten⁵

Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen und zu widerrufen.

Diese Vollmacht gilt **nicht** für:

Einkommensteuer.

Umsatzsteuer.

Gewerbsteuer.

Feststellungsverfahren nach § 180 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 AO.

Körperschaftsteuer.

Lohnsteuer.

Grundsteuer.

Grunderwerbsteuer.

Erbschaft-/Schenkungsteuer.

das Umsatzsteuervoranmeldungsverfahren.

das Lohnsteuerermäßigungsverfahren.

Investitionszulage.

das Festsetzungsverfahren.

das Erhebungsverfahren (einschließlich des Vollstreckungsverfahrens).

die Abfrage bzw. den Abruf von bei der Finanzverwaltung gespeicherten steuerlichen Daten.

die Vertretung im außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren.

die Vertretung im Verfahren der Finanzgerichtsbarkeit.

die Vertretung im Straf- und Bußgeldverfahren (Steuer).

Bekanntgabevollmacht:

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten.

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen.

Die Vollmacht gilt grundsätzlich zeitlich unbefristet,

aber

nicht für Veranlagungszeiträume bzw. Veranlagungsstichtag/e vor ____.

nur für den/die Veranlagungszeitraum/-zeiträume bzw. Veranlagungsstichtag/e ____⁶.

Die Vollmacht gilt, solange ihr Widerruf den Verfahrensbeteiligten nicht angezeigt worden ist⁷.

Bisher erteilte Vollmachten erlöschen.⁸

oder

nur soweit diese dem/der o.a. Bevollmächtigten erteilt wurden.

Ich bin damit einverstanden, dass alle Daten dieser Vollmacht elektronisch in einer Vollmachtsdatenbank gespeichert und an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/-in⁹

¹ Bei Ehegatten sind zwei Vollmachten ab- bzw. einzugeben.

² Bei Körperschaften, Vermögensmassen und Personengesellschaften/-gemeinschaften sind bis zur Vergabe der WIdNr. die derzeit gültigen Steuernummern anzugeben.

³ Die Steuernummern der/des Vollmachtgeber/s sind in der Vollmachtsdatenbank zu erfassen.

⁴ Diese Vollmacht regelt das Außenverhältnis zum Finanzamt und gilt im Auftragsverhältnis zwischen Bevollmächtigtem und Mandant, soweit nichts anderes bestimmt ist.

⁵ Die Vollmacht umfasst insbesondere die Berechtigung

- zur Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen jeder Art,
- zur Stellung von Anträgen in Haupt-, Neben- und Folgeverfahren,
- zur Einlegung und Rücknahme außergerichtlicher Rechtsbehelfe jeder Art sowie zum Rechtsbehelfsverzicht,
- zu außergerichtlichen Verhandlungen jeder Art.

Die Berechtigung zur Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten im Schuldverhältnis ist in der Regel nur gegeben, soweit der/die Vollmachtgeber/in hierzu ausdrücklich bevollmächtigt hat (Hinweis auf § 122 Abs. 1 Satz 3 AO).

⁶ Soweit für einen künftigen Veranlagungszeitraum/-stichtag von einer allgemeinen Verlängerung der Abgabefristen profitiert werden soll, ist dies nur möglich, wenn erneut ein zur Hilfeleistung in Steuersachen Befugter (§§ 3, 4 StBerG) beauftragt (und ggf. bevollmächtigt) wird.

⁷ Ein Widerruf der erteilten Vollmacht wird dem Finanzamt gegenüber erst wirksam, wenn er ihm zugeht (vgl. § 80 Abs. 1 Satz 4 AO).

⁸ Das Erlöschen von Vollmachten, die nicht mittels einer Vollmachtsdatenbank der Steuerberaterkammern an das automationsgestützte Berechtigungsmanagement der Finanzverwaltung übermittelt worden sind, ist gesondert anzuzeigen.

⁹ Bei Körperschaften, Vermögensmassen und Personengesellschaften/-gemeinschaften ist die Vollmacht vom gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben.

Vollmachtgeber/-in¹

IdNr.^{2, 3}

Geburtsdatum

Vollmacht⁴ zur Vertretung in Steuersachen

Steuerberater Jörg Wessel, Drususallee 68, 41460 Neuss

Bevollmächtigte/r

- in diesem Verfahren vertreten durch die nach bürgerlichem Recht dazu befugten Berufsträger/innen -
wird hiermit bevollmächtigt den/die Vollmachtgeber/in in allen steuerlichen und sonstigen Angelegenheiten im Sinne des § 1 StBerG zu vertreten⁵

Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen und zu widerrufen.

Diese Vollmacht gilt **nicht** für:

Einkommensteuer.

Umsatzsteuer.

Gewerbsteuer.

Feststellungsverfahren nach § 180 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 AO.

Körperschaftsteuer.

Lohnsteuer.

Grundsteuer.

Grunderwerbsteuer.

Erbschaft-/Schenkungsteuer.

das Umsatzsteuervoranmeldungsverfahren.

das Lohnsteuerermäßigungsverfahren.

Investitionszulage.

das Festsetzungsverfahren.

das Erhebungsverfahren (einschließlich des Vollstreckungsverfahrens).

die Abfrage bzw. den Abruf von bei der Finanzverwaltung gespeicherten steuerlichen Daten.

die Vertretung im außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren.

die Vertretung im Verfahren der Finanzgerichtsbarkeit.

die Vertretung im Straf- und Bußgeldverfahren (Steuer).

Bekanntgabevollmacht:

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten.

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen.

Die Vollmacht gilt grundsätzlich zeitlich unbefristet,

aber

nicht für Veranlagungszeiträume bzw. Veranlagungstichtag/e vor ____.

nur für den/die Veranlagungszeitraum/-zeiträume bzw. Veranlagungstichtag/e ____⁶.

Die Vollmacht gilt, solange ihr Widerruf den Verfahrensbeteiligten nicht angezeigt worden ist⁷.

Bisher erteilte Vollmachten erlöschen.⁸

oder

nur soweit diese dem/der o.a. Bevollmächtigten erteilt wurden.

Ich bin damit einverstanden, dass alle Daten dieser Vollmacht elektronisch in einer Vollmachtsdatenbank gespeichert und an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/-in⁹

¹ Bei Ehegatten sind zwei Vollmachten ab- bzw. einzugeben.

² Bei Körperschaften, Vermögensmassen und Personengesellschaften/-gemeinschaften sind bis zur Vergabe der WIdNr. die derzeit gültigen Steuernummern anzugeben.

³ Die Steuernummern der/des Vollmachtgeber/s sind in der Vollmachtsdatenbank zu erfassen.

⁴ Diese Vollmacht regelt das Außenverhältnis zum Finanzamt und gilt im Auftragsverhältnis zwischen Bevollmächtigtem und Mandant, soweit nichts anderes bestimmt ist.

⁵ Die Vollmacht umfasst insbesondere die Berechtigung

- zur Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen jeder Art,
- zur Stellung von Anträgen in Haupt-, Neben- und Folgeverfahren,
- zur Einlegung und Rücknahme außergerichtlicher Rechtsbehelfe jeder Art sowie zum Rechtsbehelfsverzicht,
- zu außergerichtlichen Verhandlungen jeder Art.

Die Berechtigung zur Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten im Schuldschuldverhältnis ist in der Regel nur gegeben, soweit der/die Vollmachtgeber/in hierzu ausdrücklich bevollmächtigt hat (Hinweis auf § 122 Abs. 1 Satz 3 AO).

⁶ Soweit für einen künftigen Veranlagungszeitraum/-stichtag von einer allgemeinen Verlängerung der Abgabefristen profitiert werden soll, ist dies nur möglich, wenn erneut ein zur Hilfeleistung in Steuersachen Befugter (§§ 3, 4 StBerG) beauftragt (und ggf. bevollmächtigt) wird.

⁷ Ein Widerruf der erteilten Vollmacht wird dem Finanzamt gegenüber erst wirksam, wenn er ihm zugeht (vgl. § 80 Abs. 1 Satz 4 AO).

⁸ Das Erlöschen von Vollmachten, die nicht mittels einer Vollmachtsdatenbank der Steuerberaterkammern an das automationsgestützte Berechtigungsmanagement der Finanzverwaltung übermittelt worden sind, ist gesondert anzuzeigen.

⁹ Bei Körperschaften, Vermögensmassen und Personengesellschaften/-gemeinschaften ist die Vollmacht vom gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben.